

Haushaltsplan

2015

der Gemeinde Drachhausen

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen	weiß
6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9. Stellenplan	rosa

Haushaltssatzung der Gemeinde Drachhausen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.039.000 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.150.400 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.030.300 EUR
Auszahlungen auf	1.081.300 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	976.700 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.039.300 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	53.600 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	22.000 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	20.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2015 in Höhe von 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 379 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den *02.02.2015*

festgestellt:

aufgestellt:


E. Hölzner
Amtsdirktorin


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2015

der

Gemeinde Drachhausen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Drachhausen	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	10
4.2. Finanzhaushalt	11
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	11
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	12
4.2.4. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	13
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	14

Anlagen:	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
	Übersicht über die Verbindlichkeiten
	Übersicht über die Rücklagen
	Übersicht über die Rückstellungen
	Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
	Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

Vorbericht zum Haushalt 2015

1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2015 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2015.

Mit dem Haushaltsplan 2015 wird die Abbildung der Planwerte im 5. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten

Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	889	2000/2001	72
12/2001	893	2001/2002	57
12/2002	887	2002/2003	47
12/2003	861	2003/2004	40
12/2004	840	2004/2005	28
12/2005	854	2005/2006	29
12/2006	856	2006/2007	32
12/2007	848	2007/2008	33
12/2008	855	2008/2009	34
12/2009	836	2009/2010	44
12/2010	843	2010/2011	49
12/2011	841/lt. Zensus 846	2011/2012	57
12/2012	838	2012/2013	61
12/2013	829	2013/2014	64
		2014/2015	65

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für 2015 ist der Durchschnitt der letzten fünf Jahre (maßgeblicher Wert = 838 EW).

Mit der vorgesehenen Rechtsänderung (Ausdehnung des sog. Demografiefaktors von drei auf fünf Jahre ab 2014 sollen die Folgewirkungen eines statistisch bedingten Einwohnerverlustes infolge Ergebnisse des Zensus 2011 (überwiegend bei großen Gemeinden/Städten) abgefedert werden.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit

Vorbericht

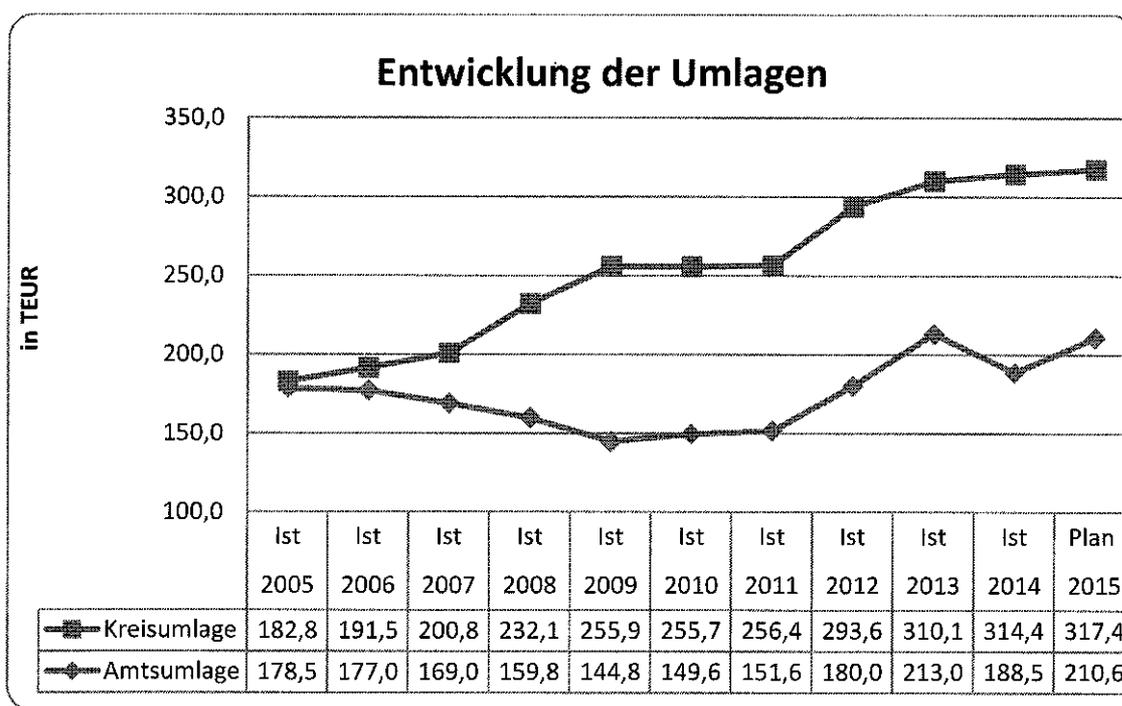
im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

Basiskennziffern:

Kennziffer	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Umlagegrundlage (T€)	553,3	552,8	525,3	594,9	628,4	648,3	678,2
Kreisumlage (%)	46,25	46,25	48,81	49,35	49,35	49,35	46,8
Amtsumlage (%)	26,175	27,061	28,857	30,249	33,900	29,071	31,050

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 15.12.2014 eingestellt. Für die Amtsumlage wurde auf Grund der fallenden Tendenz der Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem angehobenen Hebesatz von 31,050 % ausgegangen. Der absolute Betrag für die Amtsumlage im Amtshaushalt, welcher seit dem Jahr 2011 reduziert werden konnte, beträgt ab dem Jahr 2013 ca. 4.500,0 TEUR.

Die Kreisumlage wurde entsprechend des beschlossenen Haushaltes des Landkreises mit einem Hebesatz von 46,8 % berechnet.



3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
-	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
		✓ Investive Einzahlungen	

Vorbericht

Aufwendungen = Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Auszahlungen ✓ Investive Einzelmaßnahmen ➤ Ziele ➤ Kennzahlen	
----------------------------	---------	--	--

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungszeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozialtransferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Drachhausen

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Drachhausen wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Drachhausen

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.3001 Gemeindeorgane
	11101.3002 Personalwesen
	11101.3003 Innere Verwaltung
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.3000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.3001 Ordnung
	12201.3002 Sicherheit
25	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen
25201	Heimatmuseum Drachhausen
	25201.3000 Heimatmuseum Drachhausen
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
	28101.3001 Seniorenarbeit
	28101.3003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.3001 Vereinsförderung
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung

Vorbericht

- 34201 Kommunalkombi**
34201.3003 Kommunalkombi
- 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
362 Jugendarbeit
- 36201 Jugendarbeit**
36201.3000 Jugendarbeit
- 365 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36501 Kindertagesstätte**
36501.3001 Kita Regenbogen
36501.3100 Kita-Umlagen
- 36511 Gebäudemanagement 36**
36511.3301 Gebäude Kita Regenbogen
- 42 Sportförderung**
421 Förderung des Sports
- 42101 Sportförderung**
42101.3000 Sportförderung
- 42111 Gebäudemanagement 42**
42111.3501 Gebäude Sportlerheim Drachhausen, Sand 133a
42111.3502 Gebäude Fußballhaus, alter Sportplatz
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung**
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
51101.3000 Räumliche Planung/Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung**
535 Kombinierte Versorgung
- 53501 Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)**
53501.3000 Kombinierte Versorgung
- 53502 Trink- und Abwasserverband**
53502.3000 Trink- und Abwasserzweckverband
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen**
541 Gemeindestraßen
- 54101 Gemeindestraßen**
54101.3001 Gemeindestraßen
54101.3002 Brücken
54101.3003 Straßenbeleuchtung
54101.3004 Bushaltestellen/-wartehäuschen
- 545 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54501 Winterdienst**
54501.3000 Winterdienst
- 55 Natur- und Landschaftspflege**
551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 55101 Öffentliches Grün und Erholung**
55101.3000 öffentliches Grün
- 552 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 55201 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
55201.3001 Wasserbauliche Anlagen
55201.3002 Wasser- und Bodenverband
- 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 55301 Friedhof**
55301.3000 Friedhof Drachhausen
55301.3100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale

Vorbericht

55311	Gebäudemanagement 55
	55311.3201 Gebäude Trauerhalle Drachhausen
57	Wirtschaft und Tourismus
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311	Gebäudemanagement 57
	57311.3801 Gebäude Gemeinde Drachhausen, Dorfstr. 20a
	57311.3810 Gebäude Gemeindekulturzentrum Drachhausen
	57311.3820 Gebäude Jugendraum im GKZ
	57311.3830 Gebäude Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“
	57311.3999 Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.3001 allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.3002 Steuern
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61201.3000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der investiven Tätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Deckungsfähigkeit der Budgets ist innerhalb der Produktbereiche festgelegt.

Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahmen werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig.

Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Vorbericht

3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4 Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5 Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen werden nach und nach Bestandteil der Planung und dienen der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt.

Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Vorbericht

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2015

4.1 Ergebnishaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Drachhausen weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von 1.039,0 TEUR und

Aufwendungen in Höhe von 1.150,4 TEUR aus.

Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von - 111,4 TEUR.

4.1.1 Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl.Ergebn. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	293,2	260,2	285,2
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	670,8	663,7	632,0
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58,9	53,5	50,2
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37,5	37,4	34,1
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,5	4,3	4,0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	18,8	19,4	18,7
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	1.082,7	1.038,5	1.024,2
11	- Personalaufwendungen	271,4	297,6	279,7
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145,2	223,1	156,5
14	- Abschreibungen	129,0	152,4	111,1
15	- Transferaufwendungen	545,0	519,7	543,8
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	53,4	73,7	57,0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	1.144,0	1.266,5	1.148,1
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	-61,3	-228,0	-123,9
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	13,9	8,5	14,8
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,8	2,6	2,3
21	= Finanzergebnis	10,1	5,9	12,5
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	-51,2	-222,1	-111,4
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	-51,2	-222,1	-111,4

Übersicht: - Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR):				
Pos.		2013	2014	2015
15.	Amtsumlage	213,0	188,0	210,6
15.	Kreisumlage	310,1	319,1	317,4
15.	Gewerbsteuerumlage	3,5	2,3	3,0
15.	Abwasserumlage	6,7	6,8	6,7

4.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite ergeben sich für das Haushaltsjahr 2015 Mindererträge von 14,3 TEUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2014. Die Einnahme aus Schlüsselzuweisungen erhöht sich nur geringfügig um 4,5 TEUR auf 393,3 TEUR trotz des höheren Grundbetrages bei sinkender Tendenz der durchschnittlichen EW (2011=875,73 EUR für 846 EW; 2012=950,94 EUR für 845 EW; 2013=995,02 EUR für 846 EW, 2014=1.002,74 EUR für 844 EW, 2015=1.038,42€ für 838 EW).

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand beeinflussen das Ergebnis in Höhe von 57,1 TEUR in 2015 positiv, sind aber im Zusammenhang zu den im Haushalt ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen zu sehen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein geringerer Ertrag auf Grund der in den Vorjahren erhaltenen Zuweisungen für die durchgeführten Fördermaßnahmen.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke verringern sich in 2015 um 10,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Begründet wird dies durch geringere Kinderzahlen zum Berechnungsstichtag. Für 2015 sind im Vergleich zum Vorjahr verminderte Erträge für Betriebskosten (-5,0 TEUR) geplant. Hintergrund ist der zwischen dem Betreiber des Begegnungszentrums und der Gemeinde abgeschlossene Nutzungsvertrag.

Im Aufwandsbereich sind mit insgesamt 1.148,1 TEUR verminderte Aufwendungen in Höhe von 118,4 TEUR zum Vorjahresvergleich geplant.

Hierfür ist hauptsächlich die Position Sach- und Dienstleistungen mit Minderungen in Höhe von 66,6 TEUR verantwortlich. Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen sind 10,0 TEUR geplant, da im Gebäude der Kita dringende Instandsetzungsarbeiten an der Elt-Anlage erforderlich sind. Für die Unterhaltung/Instandsetzung in den Bereichen Straßenbeleuchtung und Brücken sind im Jahr 2015 7,0 TEUR geplant. Die dringend erforderliche Unterhaltung der Gemeindestraßen wird zum Teil aus Vorjahresmitteln finanziert und im Plan 2015 mit 5,0 TEUR berücksichtigt.

Im Personalkostenbereich wird die Minderung (17,9 TEUR) hauptsächlich mit Einsparungen im Kita-Bereich begründet, da aufgrund geringerer Kinderzahlen die Stunden der Erzieher entsprechend gekürzt wurden. Hierbei ist die vorgesehene Tarifsteigerung von 3% bereits berücksichtigt.

Für die Position sonstige Aufwendungen werden geringere Aufwendungen im Wesentlichen für Anwalts- und Sachverständigenkosten und für Kita-Umlagen benötigt sowie Einsparungen der Deckungsreserve erzielt.

Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Abschreibungen sind hauptsächlich dem Bereich Kita und Straßen zuzuordnen.

Bei den Transferaufwendungen mit einem Gesamtbedarf von 543,8 TEUR wird gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 24,1 TEUR ausgewiesen. Unter Transferaufwendungen werden unter anderem alle Umlagen erfasst.

Die Kreisumlage vermindert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 TEUR. Der Hebesatz wurde von 2014 zu 2015 auf 46,8% abgesenkt und führt bei steigender Umlagegrundlage der Gemeinde Drachhausen zu der geringen Entlastung. Zu beachten ist hierbei, dass die Umlagegrundlage der Gemeinden des Amtes Peitz aufgrund der Verschiebung der Umlagegrundlagen innerhalb des Amtes zugunsten der Gemeinde Teichland im Vergleich

Vorbericht

zum Vorjahr gesunken ist, die Umlagegrundlage der Kommunen des Landkreises Spree-Neiße insgesamt ist jedoch gestiegen.

Die Amtsumlage erhöht sich hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 22,6 TEUR. Im Entwurf des Amtshaushaltes für 2014 ist die Amtsumlage in Höhe von 4.500,0 TEUR vorgesehen und somit auf dem Vorjahresniveau. Zur Erreichung dieses Absolutbetrages machte sich aufgrund der bereits erwähnten gesunkenen Umlagegrundlage des Amtes insgesamt die Anhebung des Hebesatzes auf 31,050 % erforderlich.

Kinderbetreuung

In der Kita der Gemeinde Drachhausen werden zum Planungsstichtag (01.09.14) 52 Kinder (davon keine Kinder aus anderen Gemeinde) betreut. 7 Kinder besuchen Einrichtungen in anderen Kommunen, davon 4 Kinder innerhalb des Amtes und 3 außerhalb. Der Trägerlastenausgleich innerhalb des Amtes wird auf der Grundlage des Vorjahresabschlusses berechnet. Für Auspendler in Kita's außerhalb des Amtsbereiches gelten die von der KAG festgelegten Kostenausgleichssätze.

4.1.3 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Wird ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2015 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 111,4 TEUR.

Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2014 für den Haushaltsausgleich 2015 und auch für den Finanzplanzeitraum ausreichend vorhanden ist.

Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde ein Rücklagenbestand in Höhe von 237,6 TEUR erreicht. Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2011 wird ein Rücklagenbestand in Höhe von 266,2 TEUR erwartet. Das in der Gesamtergebnishaushalts-Liste ausgewiesene vorläufige Ergebnis 2012 in Höhe von 44.792,64 EUR wird mit der Einschätzung der noch einzubuchenden Erträge aus der Auflösung der Sonderposten sowie der Abschreibungen voraussichtlich in Höhe von 23,4 TEUR die Rücklage per 2012 auf 289,6 TEUR erhöhen. Das für das Haushaltsjahr 2013 geplante negative ordentliche Ergebnis in Höhe von 115,0 TEUR wird voraussichtlich positiver mit – 51,2 TEUR eingeschätzt. Der damit per 2013 erwartende Rücklagenbestand in Höhe von 238,4 TEUR ist für den geplanten Haushaltsausgleich 2014 von 222,1 TEUR ausreichend. Das ermittelte voraussichtliche Ergebnis 2014 verbessert sich auf -89,8 TEUR, so dass ein Rücklagenbestand von 148,6 TEUR verbleibt, welcher für den Haushaltsausgleich 2015, geplantes strukturelles Ergebnis -111,4 TEUR ausreicht. Siehe hierzu Übersicht über die Ergebnisentwicklung.

4.2 Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Drachhausen weist im Finanzhaushalt - insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	1.030,3 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.081,3 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 51,0 TEUR.

4.2.1 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	976,7 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.039,3 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 62,6 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie der Rückstellungen ab.

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	53,6 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	22,0 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit	31,6 TEUR

4.2.3 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	20,0 TEUR
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-20,0 TEUR

Aufgrund der vorhandenen Zahlungsmittel ist die Absicherung der o.g. Finanzierung in 2015 und voraussichtlich auch im mittelfristigen Planungszeitraum gegeben.

4.2.4. Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit (Angaben in TEUR):

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	214,8	60,8	45
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Land	208,3	60,8	45,6
	dar.: Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	6,5	0,0	0,0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,0	8,0	8,0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	0,0	0,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214,8	68,8	53,6
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	217,8	56,0	10,0
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	156,6	50,0	5,0
	dar.: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	61,2	0,0	0,0
	dar.: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	6,0	5,0
26.	Auszahlungen v.aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	0,0	44,0	9,5

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlage-vermögen	5,0	7,4	2,5
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	3,9	5,0	1,0
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1,1	2,4	1,5
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222,8	107,4	22,0
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8,0	-38,6	31,6

4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen (Angaben in TEUR):

Produkt.Kosten-stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Innere Verwalt. 11101.3003/M99	Erwerb GWG	AZ	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Liegenschafts-management 11106.3000/M99	Erwerb v. Grund- stücken, Gebäuden einschl. Selbstveranl.	AZ	6,5	6,5	3,0	3,0	3,0
Kita Regenbogen 36501.3001/99	Erwerb BGA	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb GWG	AZ	1,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Gebäude Sportlerheim 42111.3501/01 42111.3501	Investitionszuw. Land	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Umbau/Sanierung M01	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42111.3501/M99	Beregnungsanlage Sportplatz	AZ	5,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Öffentl.Grün 55101.3000/M99	Erwerb BGA	AZ	5,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	Ersatz-/Baumpflanz.	AZ	1,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen Verbindungs- str.Dorf/Aue 54101.3001/M01	Investitionszuw. Land	EZ	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Beiträge	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Tiefbaumaßnahmen	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	S	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen 54101.3001/M99	Beiträge	EZ	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0
Straßenbeleuchtung 54101.3003M01	Erwerb Straßen- beleuchtungsanlage	AZ	37,5	3,0	0,0	0,0	0,0
Begegn.zentr."Zum Goldenen Drachen" 57311.3830/M01	Investitionszuw. Land	EZ	0,0	0,0	150,0	75,0	0,0
	Umbau/Sanierung	AZ	50,0	5,0	200,0	95,0	0,0
	Saldo	S	-50,0	-5,0	-50,0	-20,0	0,0
Zuw./ Umlagen 61101.3001/M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	52,7	45,6	46,3	46,5	46,5
Einzahlungen gesamt		EZ	68,8	53,6	196,3	121,5	46,5
Auszahlungen gesamt		AZ	107,4	22,0	204,5	99,5	4,5
Saldo		S	-38,6	31,6	-8,2	22,0	42,0

Vorbericht

Für die Finanzierung der investiven Maßnahmen im Haushaltsjahr 2015 stehen Einzahlungen in Höhe von 53,6 TEUR zur Verfügung. Das sind im Wesentlichen die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 45,6 TEUR, sowie restliche Zuweisungen und Beiträge für Straßen-/Wegebaumaßnahmen aus Vorjahren.

Für die Weiterführung der Investmaßnahme Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ werden zusätzlich zu den bereits in 2012, 2013 und 2014 geplanten Mitteln für 2015=5,0 TEUR hauptsächlich für Planungsleistungen und für die Jahre 2016/17=295,0TEUR für die Sanierung eingestellt, welche jedoch zu 75% vom Bruttobetrag aus Fördermitteln gedeckt werden.

Für die im Jahr 2014 erworbene Straßenbeleuchtungsanlage werden in 2015 noch Restkosten in Höhe von 3,0 TEUR eingeplant.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme beträgt lt. Beschluss vom 20.01.2012 149,0 TEUR. Für 2015 betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 976,7 TEUR. Der Höchstbetrag eines aufzunehmenden Kassenkredites könnte 162,7 TEUR (1/6 von 976,7 TEUR) betragen, hier ist eine Änderung vorerst nicht notwendig.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schuldenstand am 01.01.	Schuldenaufnahme	Tilgung	Schuldenstand am 31.12.
2003	0,0	100,0	1,0	99,0
2004	99,0	0,0	4,1	94,9
2005	94,9		4,3	90,6
2006	90,6		4,5	86,1
2007	86,1		4,7	81,4
2008	81,4		4,9	76,5
2009	76,5		5,1	71,4
2010	71,4		5,4	66,0
2011	66,0		5,6	60,4
2012	60,4	127,8	5,9	182,3
2013	182,3	50,0	70,3	162,0
2014	162,0		20,0	142,0
2015	142,0		20,0	122,0
2016	122,0		20,0	102,0
2017	102,0		20,0	82,0
2018	82,0		19,9	62,1

Vorbericht

Die Zinsbindungsfrist (4,509%) des Kredites bei der Bremer Landesbank endete 07/2013; es konnten im Anschlussvertrag bei der DKB (2,07%) für den Restschuldenstand in Höhe von 50,0 TEUR günstigere Konditionen erreicht werden.

Eine neue Kreditaufnahme lt. Haushaltssatzung 2011 wurde für die Finanzierung der Investitionsfördermaßnahme Sportlerheim festgesetzt. Die Genehmigung wurde gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf mit AZ 30/30.2-15.14.01 am 17.02.2011 erteilt. Infolge der Verschiebung der Fördermaßnahme wurde der Kredit erst im Haushaltsjahr 2012 aufgenommen. Die Kreditaufnahme bei der DKB in Höhe von 127,8 TEUR erfolgte mit 10-jähriger Laufzeit/Zinsbindungsfrist und einem Zinssatz von 1,4%.

Peitz,02.02.2015


Kerstin Lichtblau
Kämmerin

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2015
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5
2015	-	-	-	-	-
2014					
2013					
2012					
Gesamtsumme					
Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	162,0	142,0	20,0	79,9	42,1	122,0
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	182,3	162,0	20,0	79,9	62,1	142,0

**Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2015**

- TEUR-

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	238,4	148,6	0,0	111,4	37,2
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme Überschussrücklagen:	238,4	148,6	0,0	111,4	37,2
Sonderrücklagen:					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:					

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,0	0,0				0,0
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	0,0	0,0				0,0
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
Gesamtsumme Rückstellungen	0,0	0,0				0,0

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
 Haushaltsjahr 2015
 - TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vor- Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			54,9	53,3	53,3	57,3
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			2,2	2,2	2,7	2,7
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			5,2	5,2	5,2	5,2
Gesamtsumme:			62,3	60,7	61,2	65,2

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
 Sozialtransferleistungen
 Haushaltsjahr 2015
 - TEUR-**

	Ergebnis des Vorvor- Jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	529,8	513,9	534,8	515,0	515,8	515,8
davon für Amtsumlage	213,0	188,0	210,6	192,2	193,3	193,3
davon für Zweckverbandsumlagen	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
davon für Kreisumlage	310,1	319,1	317,4	316,0	315,7	315,7
Saldo für Umlagen:	-529,8	-513,9	-534,8	-515,0	-515,8	-515,8
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
3101	11101.3001	Gemeindeorgane	Amtsdirktorin
3102	11101.3002	Personalwesen	Amtsdirktorin
3103	11101.3003	Innere Verwaltung	Amtsdirktorin
3104	34201.3003	Kommunalkombi	Amtsdirktorin
3201	12201.3001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
3202	12201.3002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
3203	28401.3001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
3204	36201.3000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
3205	36501.3001	Kita Regenbogen Drachhausen	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.3100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
3207	42101.3000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
3208	54501.3000	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
3209	55301.3000	Friedhof Drachhausen	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.3100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
3301	36511.3301	Gebäude Kita Regenbogen Sand 101a	Kämmerin
	42111.3501	Gebäude Sportlerheim Drachhausen Sand 133a	Kämmerin
	55311.3201	Gebäude Trauerhalle Drachhausen Sand 109b	Kämmerin
	57311.3801	Gebäude Gemeinde Drachhausen Dorfstr. 20a	Kämmerin
	57311.3810	Gebäude Gemeindekulturzentrum Drachhausen	Kämmerin
	57311.3820	Gebäudeteil Jugendraum im GKZ	Kämmerin
	57311.3830	Geb. Begegnungszentrum Drachh. Dorfstr. 59	Kämmerin
57311.3999	Gebäude SammelKSt (Leerstd. u.ä.)	Kämmerin	
3302	53501.3000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
3303	61101.3001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
3304	61101.3002	Steuern	Kämmerin
3305	61201.3000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
3401	25201.3000	Heimattmuseum Drachhausen	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3402	28101.3001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3403	28101.3003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
3601	11106.3000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
3603	53502.3000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
3604	54101.3001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
3605	54101.3002	Brücken	Amtsleiter Bauamt
3606	54101.3003	Straßenbeleuchtung	Amtsleiter Bauamt
3607	54101.3004	Bushaltstellen/-wartehäuschen	Amtsleiter Bauamt
3608	55101.3000	Öffentlichen Grün	Amtsleiter Bauamt
3610	55201.3002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
3650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
3694	SK.785	Bauinvest	Amtsleiter Bauamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	293.211,58	260.200	285.200	285.200	285.200	285.200
40110000 - Grundsteuer A	9.690,90	9.600	9.400	9.400	9.400	9.400
40120000 - Grundsteuer B	57.077,13	57.200	58.000	58.000	58.000	58.000
40130000 - Gewerbesteuer	33.671,05	19.100	25.000	25.000	25.000	25.000
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	157.309,00	138.300	157.300	157.300	157.300	157.300
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.686,00	8.500	8.600	8.600	8.600	8.600
40320000 - Hundesteuer	3.101,50	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	23.676,00	24.400	23.900	23.900	23.900	23.900
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.461,12	663.700	632.000	636.400	638.400	642.400
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	397.621,00	388.800	393.300	399.300	400.800	400.800
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	25.759,00	25.700	26.300	26.300	26.300	26.300
41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	168.319,36	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Ehemerbeiträge	228,00	200	100	100	100	100
41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	100,00	100	100	100	100	100
41471000 - Spenden	6.623,16	0	0	0	0	0
41480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	5.810,60	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	83.800	57.100	55.500	56.000	60.000
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.950,36	53.500	50.200	50.200	50.200	50.200
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	50.950,36	43.800	45.000	45.000	45.000	45.000
43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	9.700	5.200	5.200	5.200	5.200
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	37.467,34	37.400	34.100	34.000	34.000	34.000
44111000 - Grundmieten	5.100,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	9.640,00	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	746,87	500	500	500	500	500
44114000 - Pachten	707,19	700	700	700	700	700
44116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	3.020,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
44118000 - ET NutzRechte/GestattVerträge	0,00	100	0	0	0	0
44220000 - Erträge aus dem Verkauf von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
44230000 - Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	1.548,28	1.700	1.600	1.600	1.600	1.600
44231000 - Essengeld	16.205,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
44611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	400	400	400	400
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	0,00	0	100	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.471,63	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
44800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	1.728,50	4.100	3.800	3.800	3.800	3.800
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	263,50	200	200	200	200	200
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	917,04	0	0	0	0	0
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	258,84	0	0	0	0	0
44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	303,75	0	0	0	0	0
7. sonstige ordentliche Erträge	18.820,08	19.400	18.700	18.700	18.700	18.700
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	18.500,00	18.800	18.000	18.000	18.000	18.000
45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	-869,67	0	0	0	0	0
45621000 - Säumniszuschläge	514,09	300	200	200	200	200
45626000 - Mahngebühren	412,10	300	500	500	500	500
45821000 - per.fr.ET aus PWB/EWB (n.zahlgwirksam)	263,56	0	0	0	0	0
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.008.382,11	1.038.500	1.024.200	1.028.500	1.030.500	1.034.500
11. Personalaufwendungen	271.412,24	297.600	279.700	286.800	294.000	301.100
50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	217.491,16	236.600	223.400	229.100	234.800	240.700
50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	1.965,00	1.500	300	300	300	300
50190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	875,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	6.902,63	7.400	7.100	7.300	7.500	7.600
50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	43.276,30	48.600	45.800	47.000	48.300	49.400
50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	552,95	500	100	100	100	100
50390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	349,20	900	900	900	900	900

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.198,09	223.100	156.500	149.400	143.100	143.100
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	6.000	10.000	6.000	0	0
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	3.992,41	5.200	7.000	5.000	5.000	5.000
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.314,67	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	726,39	1.500	600	600	600	600
52210100 - Unterhaltung/Instandsetzung/Entwicklungspflege	10.206,24	16.600	7.000	7.000	7.000	7.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	1.398,26	60.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	0,00	300	500	500	500	500
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	712,68	1.500	1.500	1.400	1.400	1.400
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	63,78	1.000	500	800	500	500
52228000 - Textilreinigung	605,41	700	700	700	700	700
52312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	0	0	0	0
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	69,74	0	100	100	100	100
52410200 - BWK: Elektroenergie	10.266,58	9.700	6.600	6.600	6.600	6.600
52410300 - BWK: Heizung-Elektroenergie	1.610,51	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
52410400 - BWK: Heizung- Gas	14.055,52	13.000	14.500	13.500	13.500	13.500
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	3.329,13	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200
52410700 - BWK: Reinigung	8.672,28	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
52410800 - BWK: sonstige	1.831,37	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
52410900 - BWK: feste Brennstoffe	0,00	300	0	0	0	0
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.106,00	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	460,27	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	128,57	700	300	300	300	300
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	15.283,59	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	2.766,70	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	503,26	800	700	700	700	700
52610100 - Bildungspauschale (Bundesfreiwilligendienst)	53,68	1.200	900	900	900	900
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	568,60	1.000	600	600	600	600
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	272,04	200	300	300	300	300
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	11.712,11	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.001,93	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
52710400 - Essenversorgung durch Firma	21.365,47	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
52710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	13.523,64	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	0,00	0	300	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
52710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	121,56	1.000	100	100	100	100
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	2.033,96	900	800	800	800	800
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	109,75	300	300	300	300	300
52713000 - Seniorenbetreuung	2.160,78	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
52715000 - Projektförderung	0,00	500	0	0	0	0
52715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	418,08	400	400	400	400	400
52716000 - Veranstaltungen	757,47	1.000	800	800	800	800
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	0,00	500	500	500	500	500
52811000 - Erwerb Lebensmittel	1.598,19	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
52911000 - Mitgliedsbeiträge	9.197,48	9.300	9.400	9.400	9.400	9.400
14. Abschreibungen	11,64	152.400	111.100	108.900	108.900	109.600
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	152.400	111.100	108.900	108.900	109.600
57320000 - Einzelwertberichtigungen von Forderungen	11,64	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	545.039,46	519.700	543.800	521.000	524.800	521.800
53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.699,00	6.800	6.700	6.700	6.700	6.700
53182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	0,00	400	400	400	400	400
53182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	396,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53182210 - Folklorefest	2.279,39	0	3.000	0	3.000	0
53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	1.000,00	400	400	400	400	400
53182500 - Zuschüsse an Chor	600,00	600	600	600	600	600
53182600 - Zuschüsse an Domowina	400,00	400	400	400	400	400
53182700 - Zuschüsse an Angelverein	0,00	200	0	0	0	0
53182800 - Zuschüsse an Jugend	0,00	500	300	300	300	300
53410000 - Gewerbesteuerumlage	3.506,00	2.300	3.000	3.000	3.000	3.000
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	310.131,69	319.100	317.400	316.000	315.700	315.700
53740000 - Amtsumlage	213.038,78	188.000	210.600	192.200	193.300	193.300
53911000 - Spenden	8.988,24	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.366,10	73.700	57.000	57.500	52.500	52.300
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	211,50	900	900	900	900	700
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.637,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
54212000 - Aufwandsentschädigung	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
54310000 - Geschäftsaufwendungen	538,22	1.000	700	700	700	700
54312000 - Zeitschriften/Bücher	559,22	800	600	600	600	600
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	916,62	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	136,52	700	200	200	200	200
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	9.000	5.500	500	500	500
54315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	5.000	0	0	0	0
54315200 - Honorare/Beratungshonorare	2.915,50	0	0	5.000	0	0
54315340 - AW Masterplan Lieberoser Heide	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	1.056,34	3.200	1.500	2.000	2.000	2.000
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	37,90	100	100	100	100	100
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	6,00	100	100	100	100	100
54319500 - nicht aktivierungsfäh. AW GrdStücksGeschäft	0,00	100	100	100	100	100
54410000 - Steuern, Versch. (oh.KFZ), Schadensfälle	5.896,46	6.100	8.100	8.100	8.100	8.100
54410900 - perfremd Steu./Versich (ohKFZ)	39,00	100	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	24.687,95	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	1.206,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54910000 - Verfügungsmittel	21,60	300	300	300	300	300
54960000 - Deckungsreserve zur Deckung über- u. außerplanmäßiger Aufwendungen	0,00	3.000	0	0	0	0
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.015.027,53	1.266.500	1.148.100	1.123.600	1.123.300	1.127.900
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-6.645,42	-228.000	-123.900	-95.100	-92.800	-93.400
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	13.949,54	8.500	14.800	14.800	14.800	14.800
46170000 - Zinserträge (Kreditinstitute)	3.709,46	0	3.800	3.800	3.800	3.800
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.509,08	8.500	11.000	11.000	11.000	11.000
46911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	1.731,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.874,29	2.600	2.300	1.900	1.600	1.300
55170000 - Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	3.803,29	2.500	2.200	1.800	1.500	1.200
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	100	100	100	100	100
55920000 - Verzinsung von Steuermachzahlungen	71,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	10.075,25	5.900	12.500	12.900	13.200	13.500
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	3.429,83	-222.100	-111.400	-82.200	-79.600	-79.900

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
26. =	3.429,83	-222.100	-111.400	-82.200	-79.600	-79.900
Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)						

Druckparameter: Mandant: 0003 Gemeinde Drachhausen HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 3.1 PE HH 2015/GV
 12.02.2015 Startseite: 1
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-**

	vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	vorrauss. Ergebnis des Vor- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1 (2013)	2 (2014)	3 (2015)	4 (2016)	5 (2017)	6 (2018)
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	-51,2	-89,8	-111,4	-82,2	-79,6	-79,9
+ Fehlbeträge aus Vorjahren				0,0	-45,0	-124,6
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-51,2	-89,8	-111,4	-82,2	-124,6	-204,5
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	51,2	89,8	111,4	37,2	0,0	0,0
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	0,0	0,0	0,0	-45,0	-124,6	-204,5
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	0,0					
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung						
+ Fehlbeträge aus Vorjahren						
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	238,4	148,6	37,2	0,0	0,0	0,0
Rücklage lt. Eröffnungsbilanz 01.01.2011=237,6 T€						
Rücklage lt. vorläuf. Ergebnis 31.12. 2011=266,2 T€						
Rücklage lt. vorläuf. Ergebnis 31.12. 2012=289,6 T€						
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	287.439,51	260.200	285.200	285.200	285.200	285.200
	60110000 - Grundsteuer A	9.370,76	9.600	9.400	9.400	9.400	9.400
	60120000 - Grundsteuer B	57.158,14	57.200	58.000	58.000	58.000	58.000
	60130000 - Gewerbesteuer	30.055,11	19.100	25.000	25.000	25.000	25.000
	60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	155.521,00	138.300	157.300	157.300	157.300	157.300
	60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.581,00	8.500	8.600	8.600	8.600	8.600
	60320000 - Hundsteuer	3.077,50	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
	60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	23.676,00	24.400	23.900	23.900	23.900	23.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.999,05	579.900	574.900	580.900	582.400	582.400
	61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	397.621,00	388.800	393.300	399.300	400.800	400.800
	61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	25.759,00	25.700	26.300	26.300	26.300	26.300
	61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	168.857,29	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	61421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial vertragliche Elternbeiträge	228,00	200	100	100	100	100
	61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachenwicklung	100,00	100	100	100	100	100
	61471000 - Spenden	6.623,16	0	0	0	0	0
	61480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	5.810,60	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.978,94	43.800	45.000	45.000	45.000	45.000
	63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	51.978,94	43.800	45.000	45.000	45.000	45.000
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	36.916,99	37.400	34.100	34.000	34.000	34.000
	64111000 - Grundmieten	4.980,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	64112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	9.570,00	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	64113000 - Einz. aus Betriebskostenabrechnungen	400,00	500	500	500	500	500
	64114000 - Pachten	707,19	700	700	700	700	700
	64116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	2.870,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
	64118000 - EZ NutzRechte/GestattVerträge	0,00	100	0	0	0	0
	64220000 - Einz. aus dem Verkauf von Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	64230000 - Einz. aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	1.625,00	1.700	1.600	1.600	1.600	1.600
	64231000 - Essengeld	16.264,80	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	64611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	400	400	400	400
	64611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	0,00	0	100	0	0	0

	Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung	Planung	Planung	
				Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	
				2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.453,25	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
	64800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	1.974,20	4.100	3.800	3.800	3.800	3.800
	64820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	263,50	200	200	200	200	200
	64822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	917,04	0	0	0	0	0
	64822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	258,84	0	0	0	0	0
	64840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	735,92	0	0	0	0	0
	64880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	303,75	0	0	0	0	0
7.	sonstige Einzahlungen	18.240,03	19.400	18.700	18.700	18.700	18.700
	65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	18.500,00	18.800	18.000	18.000	18.000	18.000
	65111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	-869,67	0	0	0	0	0
	65621000 - Säumniszuschläge	280,59	300	200	200	200	200
	65628000 - Mehrgebühren	329,11	300	500	500	500	500
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.951,41	8.500	14.800	14.800	14.800	14.800
	66170000 - Zinseinzahlungen (Kreditinstituten)	3.709,46	0	3.800	3.800	3.800	3.800
	66510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.509,08	8.500	11.000	11.000	11.000	11.000
	66911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	-1.447,05	0	0	0	0	0
	66990400 - EZ VerwahrKto ungeklärt.Posten	100,00	0	0	0	0	0
	66990500 - EZ VerwahrKto Vorschüsse	1.100,00	0	0	0	0	0
	66990600 - EZ VerwahrKto Durchlaufgelder	3.491,94	0	0	0	0	0
	66990720 - EZ Verwahr SEB neu	7.505,29	0	0	0	0	0
	66990900 - EZ Durchlaufgeld KoKo	982,69	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.979,18	953.500	976.700	982.600	984.100	984.100
10.	Personaleinzahlungen	271.409,54	297.600	279.700	286.800	294.000	301.100
	70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	217.491,15	236.600	223.400	229.100	234.800	240.700
	70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	1.965,00	1.500	300	300	300	300
	70190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	875,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	70220000 - Tariflich Beschäftigte	6.902,63	7.400	7.100	7.300	7.500	7.600
	70320000 - Tariflich Beschäftigte	43.276,30	48.800	45.800	47.000	48.300	49.400
	70390000 - Sonstige Beschäftigte	552,95	500	100	100	100	100
	70390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	346,50	900	900	900	900	900

		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198.948,67	296.800	213.500	206.900	195.600	195.400
	72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	6.000	10.000	6.000	0	0
	72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	4.504,12	5.200	7.000	5.000	5.000	5.000
	72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.314,67	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	726,39	1.500	600	600	600	600
	72210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	10.062,36	16.600	7.000	7.000	7.000	7.000
	72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	1.398,25	60.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	0,00	300	500	500	500	500
	72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausstattungsgegenständen	710,70	1.500	1.500	1.400	1.400	1.400
	72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	63,78	1.000	500	800	500	500
	72228000 - Textiltrreinigung	654,16	700	700	700	700	700
	72312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	0	0	0	0
	72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	69,74	0	100	100	100	100
	72410200 - BWK: Elektroenergie	10.183,16	9.700	6.600	6.600	6.600	6.600
	72410300 - Bewirtschaftungskosten: Heizung-Elektroenergie	1.196,51	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	14.055,52	13.000	14.500	13.500	13.500	13.500
	72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	1.702,79	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200
	72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	8.872,28	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
	72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.563,90	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
	72410900 - Bewirtschaftungskosten: feste Brennstoffe	0,00	300	0	0	0	0
	72411000 - Gebäude-Versicherungen	1.106,00	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
	72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	460,27	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	128,57	700	300	300	300	300
	72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	21.067,74	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung, Reparaturen	2.464,57	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	518,25	800	700	700	700	700
	72610100 - Bildungspauschale (Bundesfreiwilligendienst)	53,68	1.200	900	900	900	900
	72611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	568,60	1.000	600	600	600	600
	72612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	272,04	200	300	300	300	300
	72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	11.712,11	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.001,93	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	72710400 - Essenversorgung	21.027,49	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000

HH-Plan 3.1 - PE HH 2015 - GV 12.02.2015

Haushaltsjahr 2015

	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	13.523,64	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72710620 - Erstellung Wappen,Fahnen,Flaggen	0,00	0	300	0	0	0
72710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	121,56	1.000	100	100	100	100
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	2.033,96	900	800	800	800	800
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	109,75	300	300	300	300	300
72713000 - Seniorenbetreuung	2.190,78	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
72715000 - Projektförderung	0,00	500	0	0	0	0
72715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	388,00	400	400	400	400	400
72716000 - Veranstaltungen	757,47	1.000	800	800	800	800
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	0,00	500	500	500	500	500
72811000 - Erwerb Lebensmittel	1.598,19	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
72911000 - Mitgliedsbeiträge	9.197,48	9.300	9.400	9.400	9.400	9.400
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	211,50	900	900	900	900	700
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.637,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
74212000 - Aufwandsentschädigung	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
74310000 - Geschäftsauszahlungen	538,22	1.000	700	700	700	700
74312000 - Zeitschriften/Bücher	559,22	800	600	600	600	600
74313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	916,62	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
74313200 - Post-,Rundfunk-u.Fernsehgebühren	136,52	700	200	200	200	200
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	9.000	5.500	500	500	500
74315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	5.000	0	0	0	0
74315200 - Honorare/Beratungshonorare	0,00	0	0	5.000	0	0
74315340 - AW Masterplan Lieberoser Heide	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
74316100 - Erwerb geringstwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	967,34	3.200	1.500	2.000	2.000	2.000
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	37,90	100	100	100	100	100
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	6,00	100	100	100	100	100
74319500 - nicht aktivierungsfäh. AZ bei GrdStücksGeschäften	0,00	100	100	100	100	100
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.953,12	6.100	8.100	8.100	8.100	8.100
74410900 - perfremd Steu./Versich (ohKFZ)	39,00	100	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	24.667,95	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	1.206,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
74910000 - Verfügungsmittel	171,60	300	300	300	300	300
74960000 - Deckungsreserve üpl/apl	0,00	3.000	0	0	0	0

	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung	Planung	Planung
				Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
				2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Transferauszahlungen	544.500,12	519.700	543.800	521.000	524.800	521.800
73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	6.699,00	6.800	6.700	6.700	6.700	6.700
73182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	0,00	400	400	400	400	400
73182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	396,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
73182210 - Folklorefest	2.279,39	0	3.000	0	3.000	0
73182400 - Zuschüsse: Sportvereine/ -veranstaltungen	1.000,00	400	400	400	400	400
73182500 - Zuschüsse an Chor	600,00	600	600	600	600	600
73182600 - Zuschüsse an Domowina	400,00	400	400	400	400	400
73182700 - Zuschüsse an Angelverein	0,00	200	0	0	0	0
73182800 - Zuschüsse an Jugend	0,00	500	300	300	300	300
73410000 - Gewerbesteuerumlage	2.960,00	2.300	3.000	3.000	3.000	3.000
73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	310.131,69	319.100	317.400	316.000	315.700	315.700
73740000 - Amtsumlage	213.038,79	188.000	210.600	192.200	193.300	193.300
73911000 - Spenden	6.994,90	0	0	0	0	0
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.357,58	2.600	2.300	1.900	1.600	1.300
75170000 - Zinsauszahlungen (Kreditinstitute)	3.803,29	2.500	2.200	1.800	1.500	1.200
75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	100	100	100	100	100
75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuermachforderungen	71,00	0	0	0	0	0
75990400 - AZ VerwahrKto ungeklärt.Posten	100,00	0	0	0	0	0
75990500 - AZ VerwahrKto Vorschüsse	1.100,00	0	0	0	0	0
75990600 - AZ VerwahrKto Durchlaufgelder	3.491,94	0	0	0	0	0
75990720 - AZ Verwahr SEB neu	791,35	0	0	0	0	0
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.024.215,91	1.116.700	1.039.300	1.016.600	1.016.000	1.019.600
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	3.763,27	-163.200	-62.600	-34.000	-31.900	-35.500
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	214.766,56	60.800	45.600	196.300	121.500	46.500
68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	147.633,03	8.100	0	150.000	75.000	0
68110010 - InvestPauschale vom Land	60.610,00	52.700	45.600	46.300	46.500	46.500
68170000 - Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	5.143,78	0	0	0	0	0
68183000 - InvZusch/ Beiträge v.priv.Personen	1.379,75	0	0	0	0	0
18. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	8.000	8.000	0	0	0
68810000 - Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	8.000	8.000	0	0	0
24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214.766,56	68.800	53.600	196.300	121.500	46.500
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.761,20	56.000	10.000	200.000	95.000	0
78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	156.557,52	50.000	5.000	200.000	95.000	0
78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	61.203,68	0	0	0	0	0
78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	5.000	2.000	0	0	0
78531000 - Auszahlung für Baumpflanzung	0,00	1.000	3.000	0	0	0

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		des	des	des	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorvorjahres	Vorjahres	Haushalts-	2016	2017	2018
		2013	2014	jahres	2016	2017	2018
		EUR	EUR	2015	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	44.000	9.500	3.000	3.000	3.000
	78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Gebäuden und Anlagen	0,00	42.500	8.000	3.000	3.000	3.000
	78211000 - Env,GrdSt/Selbstveranl.Beiträge	0,00	1.500	1.500	0	0	0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.993,48	7.400	2.500	1.500	1.500	1.500
	78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewagl.Sachanlagevermögen	3.933,55	5.000	1.000	0	0	0
	78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.059,93	2.400	1.500	1.500	1.500	1.500
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222.754,88	107.400	22.000	204.500	99.500	4.500
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-7.988,12	-38.600	31.600	-8.200	22.000	42.000
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	49.960,31	0	0	0	0	0
	69273003 - Kreditaufnahme/Umschuldung DBK 6700207241	49.960,31	0	0	0	0	0
37.	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	49.960,31	0	0	0	0	0
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	70.319,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	79273003 - Kreditilgung/Umschuld DKB 6700207241	3.000,00	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	79273011 - Kreditilgungen für Investitionen bei Kreditinstituten: Bremer LB 6293669011	54.539,89	0	0	0	0	0
	79273012 - Kreditilgung: Neuaufnahme 2012	12.780,00	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	70.319,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 ./. 40)	-20.359,58	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
45.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	-24.584,43	-221.800	-51.000	-62.200	-29.900	-13.500
46.	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	529.105,31	504.521	282.721	231.721	169.521	139.621
	88110001 - FR Kio Sparkasse Spree Neiß	26.105,31	0	0	0	0	0
	88211000 - sonst.Einlagen/Wochengeld	503.000,00	0	0	0	0	0
47.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	504.520,88	282.721	231.721	169.521	139.621	126.121

Druckparameter: Mandant: 0003 Gemeinde Drachhausen HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Gesamtfinanzplan Budget: 3.1 PE HH 2015/GV 12.02.2015 Startseite: 1

Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

Produkt- beschreibungen